

15.03.2023

Unser Oberberg ist bunt, nicht braun
c/o Koordinierungsstelle – Netzwerk gegen Rechts
Kleine Bergstr. 7
51643 Gummersbach

Das politische Gespräch der SPD im Oberbergischen Kreis und der SPD Bergneustadt

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

am 23. März 1933 wurde im Deutschen Reichstag das sogenannte "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich", besser bekannt als Ermächtigungsgesetz, beschlossen. Tatsächlich markiert dieser Tag das Ende der ersten parlamentarischen Demokratie in Deutschland, ging doch die gesetzgebende Gewalt de facto vollständig an Adolf Hitler über. Wie Dr. Peter Struck, früherer Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, schrieb, handelte es sich um den schwärzesten Tag in der Geschichte des deutschen Parlamentarismus.

Es ist aber auch der Tag, an dem sich die 94 SPD-Reichstagsabgeordneten unter akuter Gefahr für ihr eigenes Leben tapfer gegen die Zerschlagung der Demokratie stemmten, der Androhung und Ausübung von Gewalt trotzten und bei der Abstimmung mit Nein votierten. Unvergessen ist die mutige Rede von Otto Wels, dem Vorsitzenden der SPD-Reichstagsfraktion, mit den letzten freien Worten im Deutschen Reichstag.

Dieses historische Ereignis ist für die SPD im Oberbergischen Kreis Anlass für eine Gedenk- und Diskussionsveranstaltung, zu der wir herzlich einladen.

Sie findet statt

**am Freitag, 24. März 2023, 17.00 Uhr,
im Heimatmuseum Bergneustadt,
Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt.**

Wir freuen uns besonders, dass wir mit **Prof. Dr. Friedhelm Boll**, Vorstandsmitglied des Vereins gegen das Vergessen - Für Demokratie e. V. und **Michael Kamp**, Leiter des LVR-Freilichtmuseums Lindlar, zwei ausgewiesene Experten zu diesem Thema

als Referenten gewinnen konnten. Wir sind sicher, dass wir mit unseren Gästen eine interessante Diskussion haben werden. Schließlich ist der 23. März 1933 auch Mahnung für eine stabile Demokratie in unserer heutigen Zeit.

Wir richten die Veranstaltung gemeinsam mit der SPD Bergneustadt aus. Die Neustädter SPD hat einen besonderen Bezug zu Otto Wels. Sein Grab befindet sich in Bergneustadts Partnerstadt Chatenay-Malabry.

Wir hoffen, dass die Veranstaltung auf Euer Interesse stößt. Nach dem offiziellen Teil gibt es bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zu einem vertieften Gespräch.

Bitte gebt die Einladung auch an interessierte Mitglieder von Oberberg ist bunt, nicht braun weiter. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um eine Anmeldung unter kv.oberberg@spd.de.

Mit freundlichen Grüßen

Helge Sulfrian
Geschäftsführer